

Weidemast von Milchrassen *ist am Start*

Endlich gibt es einen Bioabsatzkanal für Kälber der Milchrassen, bei dem Genetik und Geschlecht egal sind.

In der Biomilchproduktion fallen männliche und weibliche Kälber an, die meist mit 75 Kilogramm in die konventionelle Kälbermast verkauft werden – mitten im Immunitätsloch, was den Einsatz von Antibiotika erfordert. Daher müssen Biomilchbetriebe unbedingt ihre Verantwortung wahrnehmen. Unterstützung erhalten sie nun im Projekt «Weidemast von Milchrassen» mit einem neu aufgebauten, geeigneten Absatzkanal.

Kalb trinkt 800 Kilo – es lohnt sich trotzdem

Die Kälber bleiben mindestens fünf Monate auf dem Geburtsbetrieb und erreichen 175 bis 200 Kilogramm Lebendgewicht. Männliche Kälber müssen mit etwa zehn Tagen kastriert werden, damit sie weidetauglich werden. Mit fünf Monaten ist dann das Immunsystem der Kälber stabil. Sie können auf einen Bioweidemastbetrieb verschoben werden, ohne dass gesundheitliche Probleme entstehen. Nicht nur darum lohnen sich die mindestens 700 bis 800 Kilogramm Milch, mit denen sie abgetränkt werden müssen, wie die Tabelle zeigt.

Haltungsanforderungen ähnlich der Weidemast

Für die Ausmast gelten mindestens acht Stunden Weidegang während der Vegetationsperiode, täglicher Auslauf im Winter, ein Laufstall und weiche, eingestreute Liegeflächen. Das Grundfutter basiert auf Gras, Grassilage und Heu. Kraftfutter soll wenn möglich nicht eingesetzt werden. Im Talgebiet ist Silomais bis zur GMF-Grenze erlaubt. Eine graslandbasierte Produktion ist bis in die Bergzonen möglich, denn für das Zielgewicht von 280 bis 320 Kilogramm dürfen sie bis 900 Tage, also 30 Monate alt sein. Das Ziel der Schlachtkörper-Qualität reicht von A bis H mit der Fettstufe 2 bis 4. Erste Auswertun-



Das Projekt «Weidemast von Milchrassen» baut einen Bioabsatzkanal auf – auch für Ochsen. Bild: Franz J. Steiner

gen des FiBL zeigen beim Anteil der wertvollen Fleischstücke, der Ausbeute und der Qualität vergleichbare Resultate wie bei Kreuzungstieren mit Fleischrassen. Damit können Vorurteile gegenüber Fleisch von Milchrassentieren abgebaut werden.

Fixer Kilopreis, der ein Jahr gültig bleibt

Mit der Aldi Suisse AG wird ein stabiler Absatzkanal aufgebaut. Die Preisfindung wurde verhandelt: Der Preis wird einmal im Jahr ausgehandelt. Heuer liegt er bei Fr. 10.70 pro Kilogramm Schlachtgewicht für T3 mit Zuschlägen und Abzügen gemäss einer angepasster Proviande-Tabelle. Eric Meili, FiBL



Milchrassen-Kälber und Mastplätze gesucht

Haben Sie Interesse daran, Milchrassenkälber zu verkaufen oder zu mästen? Dann melden Sie sich bei Eric Meili.

→ eric.meili@fibl.org

Tel. 079 236 47 18

Vollkosten Milchrassenkalb

Händlerpreis Kalb 75 kg (228 kg Milch)	Fr. 300.-
Biovollmilch 572 kg à Rp. 70 (für Kalb ab 75 kg)	Fr. 400.-
Heu, Gras	Fr. 113.-
Transport, Begleitdokumente	Fr. 58.-
Mineralstoffe, Salz	Fr. 8.-
Tierarzt	Fr. 16.-
Entwürmen, Kastration, Enthornen	Fr. 45.-
Stroh, Iglu	Fr. 72.-
Ertrag für Arbeit 6 Min. pro Tag à Fr. 25.- pro Stunde	Fr. 280.-
Marktpreis Tier 5 Monate, 175 kg, 800 kg Milch	Fr. 1292.-

Vollkosten Milchrassen-Weidemast

Kosten Kalb 175 kg	Fr. 1292.-
Waaglohn	Fr. 7.-
Labelkontrolle	Fr. 6.-
Transport, Vermittlung, Abrechnung	Fr. 100.-
Mineralstoffe, Salz	Fr. 30.-
Tierarzt	Fr. 24.-
Entwürmen	Fr. 20.-
Ertrag für Arbeit, Futter, Gebäude: 20 Monate à Fr. 91.- oder Fr. 3.03 pro Tag (wie Aufzuchtrinder)	Fr. 1817.-
Marktpreis Tier -T3, 20 Mastmonate, 320 kg à Fr. 10.30	Fr. 3296.-

Quelle: Eric Meili, FiBL